

ZIELE DES PROGRAMMS

1. Schrittweise Vermittlung der nötigen Lebenskompetenzen, die dem Kind helfen, sich in der Welt zurechtzufinden und auch unvorhergesehene Situationen kompetent zu begegnen.

2. Durch gezielte Gesundheitsförderung kontinuierlich gesundheitsrelevante Ressourcen fördern und in weiterer Folge Unfällen, Verhaltensstörungen, Suchtverhalten, Misshandlungen und sexuellem Missbrauch vorbeugen.

3. Zwischen der Schule, der Familie und dem sozialen Umfeld des Kindes partnerschaftliche Beziehungen aufbauen und fördern.

Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder soll dabei auf folgenden drei Ebenen gefördert werden:

- eigene Person (ICH)
- Umgang mit anderen Menschen
- Auseinandersetzung mit der Umwelt

VORAUSSETZUNGEN

- Zustimmung der Schulleitung zur Umsetzung von EIGENSTÄNDIG WERDEN
- Bereitschaft zur Durchführung von 10 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr und Klasse nach abgeschlossener Fortbildung
- Bereitschaft zur Dokumentation der Programmdurchführung mittels standardisiertem Fragebogen über 3 Jahre (Evaluation durch IFT-Nord)
- Für den Erhalt der Manuale ist die Teilnahme an der kompletten Fortbildung (16 Std.) Voraussetzung. Sollten Sie einen Fortbildungsteil nicht besuchen können, ist es möglich, dies zu einem anderen Termin nachzuholen.

MATERIALIEN

Das Unterrichtsmanual besteht aus einem Ordner, der neben den Arbeitsblättern für die Unterrichtseinheiten auch praktische Kopiervorlagen, Spiele, eine Lieder-CD und Hinweise für die Elternarbeit enthält.

Eigenständig
werden

Preisträger
Deutscher
Präventionspreis
2004



Für die Fortbildungsdurchführung gibt es zwei verschiedene Optionen:

- Anmeldung von jeweils mindestens 2 Lehrkräften einer Schule, die dann mit anderen in einem Tagungshaus zusammenkommen
- Anmeldung des ganzen Lehrkollegiums, so dass die Fortbildung als SCHILF-Veranstaltung direkt an Ihrer Schule durchgeführt werden kann. Dafür bietet sich die Vorbereitungswoche am Ende der Sommerferien an.

Die Entscheidung zur Durchführung des Programms EIGENSTÄNDIG WERDEN innerhalb des eigenen Schulalltags sollte im Vorfeld der Fortbildung getroffen werden.

Falls Sie dafür noch Informationen oder Unterstützung brauchen, können Sie diese gern bei uns anfordern.

Das LISUM Berlin-Brandenburg hat EIGENSTÄNDIG WERDEN in das Programm *PIT in Brandenburg* integriert.



KONTAKT

Überregionale Suchtpräventionsfachstelle für Ostbrandenburg (Caritas)

Frank Kirschneck

Große Straße 12

15344 Strausberg


Tel.: 03341-3 90 10 56

Mail.: f.kirschneck@cv.suchtpraevention-brb.de

Web: www.cv.suchtpraevention-brb.de



Das Programm wurde vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel entwickelt und evaluiert. IFT-Nord/DüsternbrookerWeg2/24105Kiel/www.ift-nord.de

Die Durchführung dieses Fortbildungsangebotes in Brandenburg erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Mentor-Stiftung Deutschland. 

PIT (Prävention im Team) in Brandenburg
Kompetenz entwickeln - kompetent leben

Fortbildungsangebot für Grundschulen



Ein Unterrichtsprogramm
zur Gesundheitsförderung und
Suchtprävention in der Grundschule

Eigenständig
werden

WAS IST EIGENSTÄNDIG WERDEN

EIGENSTÄNDIG WERDEN ist ein Programm zur Ergänzung und Optimierung des Grundschulunterrichts in den Klassen 1 – 4 (eine darauf aufbauende methodische Weiterarbeit in den Klassen 5 + 6 kann sich anschließen).

Das Programm vermittelt alters- und entwicklungsadäquate Kenntnisse und Fähigkeiten vor allem in folgenden Bereichen:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheitsförderung und Suchtprävention
- Gewaltprävention
- Förderung von Lebenskompetenzen

EIGENSTÄNDIG WERDEN basiert auf dem von der WHO unterstützten Ansatz zur Förderung der Lebenskompetenzen. Dieser Ansatz hat sich zur Sucht- und Gewaltprävention im Kindes- und Jugendalter als besonders effektiv erwiesen.

Programme zur Primärprävention sind dann am wirkungsvollsten, wenn sie so früh wie möglich ansetzen.

Eine mehrjährige Studie zur Überprüfung der Effektivität des Programms **EIGENSTÄNDIG WERDEN** wurde in Sachsen durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass die Teilnahme an dem Programm zu einer Abnahme von Verhaltensauffälligkeiten und Gewaltbereitschaft sowie zu einer Zunahme sozialer Kompetenzen führen kann.

Für die Umsetzung des Programms **EIGENSTÄNDIG WERDEN** an Ihrer Schule ist die Teilnahme an einer der hier angebotenen Fortbildungen (Umfang: 16 Unterrichtsstunden) erforderlich.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.eigenstaendigwerden.de



VERANSTALTUNGORT

Die Fortbildung findet an einem noch zu vereinbarenden Tagungsort statt.

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie ca. 14 Tage vor Beginn der Fortbildung.

Für die SCHILF-Variante werden individuelle Vereinbarungen zu Ort und Zeit getroffen.

Die Fortbildung wird vom Staatlichen Schulamt anerkannt.

TERMINE

Es bestehen folgende Optionen:

- 2 zusammenhängende Tage (à 8 Std.)
- 4 Nachmittage (à 4 Std.)
- andere Vereinbarung

Dabei kann die Fortbildung als SchILF direkt an Ihrer Schule oder auch in einem Tagungshaus durchgeführt werden.

KOSTEN

Es fallen Kosten für Anfahrt, Verpflegung und Unterkunft an (nur bei Tagungshaus).

Die Manuale und die Seminarteilnahme sind für Sie kostenlos.

REFERENTEN

Die Fortbildung wird von zwei vom IFT-Nord als Multiplikatoren zertifizierten Referenten durchgeführt:

Katharina Hadel - regionale Suchtpräventionsfachstelle für die Stadt Frankfurt (Oder)

Frank Kirschneck - Überregionale Suchtpräventionsfachstelle für Ostbrandenburg, Strausberg (beide vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.)



Eigenständig
werden



ANMELDUNG

Sie erhalten nach der Anmeldung weitere Informationen. Wenn Sie sich für SCHILF entscheiden, nehmen wir unmittelbar nach der Anmeldung für weitere Absprachen Kontakt auf.

Ja, ich/wir möchte/n mich/uns für die Fortbildung zum Programm **EIGENSTÄNDIG WERDEN** anmelden!

..... einzelne Lehrkräfte
Anzahl

..... das gesamte Lehrkollegium

Anmeldung bitte per

Fax: 03341-3 90 10 59

Mail: f.kirschneck@cv.suchtpraevention-brb.de

oder per Post an untenstehende Anschrift

(zur Rücksendung im Fensterumschlag geeignet)

..... Name, Vorname

..... Name der Schule

..... Straße

..... PLZ / Ort

..... Telefon / E-Mail

Anmeldung für
SchILF

2 Tage

4 Nachmittage

andere

Tagungshaus
 2 Tage

Wir bitten erst
noch um weitere
Informationen

Überregionale Suchtpräventionsfach-
stelle im Caritas-Beratungszentrum
Frank Kirschneck
PF 1120

15331 Strausberg

..... Datum, Unterschrift